



## 6. Bericht 2015/16 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 2. KW (11.01.2016 – 17.01.2016)

In der letzten Woche herrschte im nördlichen und östlichen Nordseeraum mäßiger bis strenger, teilweise sogar sehr strenger Frost. Durch die niedrigen Temperaturen und durch zum Teil starke Winde aus nördlicher Richtung haben sowohl die Eisbedeckung als auch die Eisdicken in dem Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusen zugenommen. Im südlichen Ostseeraum lagen die Temperaturen in der ersten Wochenhälfte meist leicht über dem Gefrierpunkt. In der zweiten Wochenhälfte gab es leichten Frost. Die Eissituation an der deutschen Ostseeküste hat sich dadurch nicht wesentlich verändert.

### Aktuelle Eislage (18.01.2016)

**Bottnischer Meerbusen:** Nördlich von Piteå und Raahe kommt in den inneren Schären der Bottenwiek 20-40 cm dickes Festeis oder ebenes Eis vor. Abseits davon befindet sich erst Neueis, gefolgt von 5-20 cm dickem, dichtem bis sehr dichtem Eis. In der südlichen Bottenwiek hat das Festeis in den inneren Schären eine Dicke von 20-35 cm, außerhalb davon kommt Neueis vor. An der Eiskante bei Kokkola liegt eine Trümmereisbarriere die schwer zu passieren ist. In Norra Kvarken kommt in geschützten Buchten 15-25 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis vor, außerhalb davon gibt es Neueis. In der Bottensee befindet sich in den Schären 5-30 cm dickes Festeis, außerhalb davon setzt sich die Neueisbildung fort. Der Ångermanälven ist nördlich der Sandöbrücke mit 10-25 cm dickem ebenen Eis oder Festeis und südlich davon mit dünnem ebenen oder mit driftendem Eis bedeckt. In geschützten Bereichen des Schärenmeeres hat sich Neueis gebildet.

**Finnischer Meerbusen:** In der Narvabucht treibt dichtes bis sehr dichtes, in der Kundabucht lockeres Eis. Die Häfen von St. Petersburg sind bis zum Leuchtturm Tolbuhin mit 20-35 cm dickem Festeis bedeckt. Abseits davon kommt zusammengeschobenes, 10-15 cm dickes ebenes Eis bis zur Breite von Kap Stirsudden vor. Dahinter liegen bis zum Leuchtturm Sommers sehr dichte Nilas gefolgt von lockerem driftendem Eis mit einer Dicke von 5-10 cm. Die Eiskante ist an der Insel Hogland zu finden. Die Wyborg Bucht ist mit bis zu 35 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt liegt zusammengeschobenes ebenes Eis. Im Bjerkesund liegt 20-30 cm dickes Festeis und in der Luga Bucht befindet sich an der Küste 15-25 cm dickes Festeis. In der Zufahrt liegt 5-10 cm dickes, zusammengeschobenes Eis. In den finnischen Schären liegt Festeis oder dünnes ebenes Eis und es bildet sich weiterhin Neueis. Im Saimaa See liegt 15-35 cm dickes Eis.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnubucht befindet sich 15-21 cm dickes Festeis. Abseits davon ist bis Kihnu dichtes bis sehr dichtes, 7-15 cm dickes Eis zu finden. Weiter hinaus im Fahrwasser befindet sich sehr lockeres bis dichtes driftendes Eis. Im Moonsund liegt Festeis mit einer Dicke von 10-20 cm vor. Im Hafen von Riga liegt lockeres und im Hafen von Libau sehr dichtes Eis. Der Hafen von Windau ist eisfrei.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** Im West- und im Nordteil des Mälarsees liegt dünnes ebenes Eis oder Neueis. Im Ostteil hat sich Neueis gebildet.

**Westliche und Südliche Ostsee:** Der Vännersee ist in geschützten Bereichen und in den inneren Schären mit Neueis oder dünnem ebenen Eis bedeckt.

Die westlichen Häfen an der deutschen Küste sind überwiegend eisfrei. Nur in den Häfen Schleswig, Flensburg, Neustadt, Wismar und Rostock kommt teils lockeres, teils dichtes Neueis vor. Im Fahrwasser nach Stralsund liegt nördlich von Palmer Ort sehr dichtes, zusammengeschobenes Eis mit einer Dicke von 5-15 cm. Im Fahrwasser Wolgast bis Peenemünde befindet sich sehr lockeres Eis mit einer Dicke von bis zu 10 cm. Die Bodengewässer sind bis auf Teile des Greifswalder Bodden überwiegend mit sehr dichtem ebenem Eis oder Festeis bedeckt. Eisdicken liegen zwischen 10 cm und 30 cm.

In den Häfen von Stettin und Swinemünde hat sich lockeres bis dichtes, 5-10 cm dickes Eis gebildet. Das Fahrwasser zwischen Stettin und Swinemünde ist mit 10 cm dickem Trümmereis bedeckt. Im Weichsel-Haff liegt bei Tolk Micko Festeis mit einer Dicke von 10-15 cm. Die Putziger Wiek ist mit Festeis bedeckt. Im Hafen von Klaipeda kommt offenes Wasser vor, im Kurischem Haff liegt zusammengeschobenes Packeis.

Das Stettiner Haff ist mit 5-10 cm dickem sehr dichtem Eis bedeckt, im Fahrwasser treibt 5-10 cm dickes Eis. Im Stettiner und im Svinemünder Hafen kommt lockeres bis sehr dichtes, bis zu 5 cm dickes Eis vor. Im Weichsel-Haff liegt bei Tolknicko Festeis mit einer Dicke von 20 cm. Die Putziger Wiek ist mit kompakten Eis bedeckt.

**Skagerrak, Kattegat und Öresund:** Im Oslofjord hat sich stellenweise kompaktes Eis mit einer Dicke von 5-10 cm gebildet. Im Svinesund liegt sehr dichtes, 15-30cm dickes Eis entlang der Festeikante. In geschützten Bereichen bildet sich Neueis.

#### **Eisbrechereinsatz:**

**Estland:** EVA-316 assistieren in Hafen von Pärnu.

**Finnland:** KONTIO, OTSO and FREJ assistieren in der Bottenwiek. VOIMA assistiert im finnischen Meerbusen. METEOR und PROTECTOR assistieren im nördlichen und im zentralen Saimaa-See. ISO-PUKKI assistiert im südlichen Saimaa-See und im Saimaa Kanal.

**Russland:** Im Hafen von St. Petersburg, in der Wyborg Bucht, in Wysozk und Primorsk wird der Schiffsverkehr durch verschiedene Eisbrecher unterstützt.

**Schweden:** ALE und YMER assistieren in der Bottenwiek.

**Schiffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- Den estnischen Hafen Pärnu
- die Finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kaskinen, Kristiinankaupunki, Pori, Rauma, Uusikaupunki, Naantali, Turku, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik, Helsinki, Porvoo, Loviisa, Kotka und Hamina und im Saimaa See und Saimaa Kanal. Der Saimaa Kanal wird für die Schifffahrt ab 25. Januar gesperrt.
- die polnischen Häfen Svinemünde und Stettin
- die russischen Häfen Wyborg, Wysozk, Primorsk und St. Petersburg und
- die schwedischen Häfen Karlsborg-Luleå, Haraholmen-Örnsköldsvik, Ångermanälven, den Mälarsee (Köping, Västerås and Bålsta), den Vänernsee und Göta Älv

Außerdem gilt ein Nachtfahrverbot für die Nordansteuerung Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die Ostansteuerung Stralsund ab Palmer-Ort-Rinne, die Zufahrt Ladebow und den Nördlichen und Südlichen Peenestrom sowie für das Kleines Haff.

#### **Aussichten für die 3. KW (18.01. – 24.01.2016)**

Auch in den kommenden Tagen herrscht im nördlichen und östlichen Nordseeraum weiterhin mäßiger bis strenger, teilweise sogar sehr strenger Frost. Im südlichem Ostseeraum wird es leichten bis mäßigen Frost geben. Der Wind weht meist schwach aus westlichen Richtungen. Es wird im gesamten Ostseeraum zur Neueisbildung kommen.

Im Auftrag  
Dr. Schwegmann